

Pressemitteilung

Berlin verneigt sich vor den Mitarbeitern von Air Berlin

Mall of Berlin verteilt Dankeschön-Pakete an Air Berlin Mitarbeiter und geschädigte Passagiere



Berlin, den 7. September 2017 – Stewardessen, Bodenpersonal, Piloten und Techniker: mit Herzblut und Engagement haben die Angestellten von Air Berlin jeden Tag den Namen der Hauptstadt in die Welt getragen. Im Namen Berlins sagte die Mall of Berlin heute deshalb „Danke Air Berlin!“. Harald Huth, Geschäftsführer der Betreibergesellschaft HGHI, überreichte insgesamt 500 Präsente an Mitarbeiter der insolventen Airline sowie an Flugreisende, die von Flugstornierungen betroffen sind.

„Wir sind sehr berührt von der tollen Resonanz unserer Dankes-Aktion“, so Harald Huth, Geschäftsführer HGHI Holding GmbH. „Als Berliner Unternehmen sehen wir es als unsere Pflicht, Air Berlin als wichtiges Markenzeichen unserer Stadt in dieser Krise zu unterstützen. Und was wäre Air Berlin ohne seine Mitarbeiter, die aktuell leider viel Häme und Kritik einstecken müssen. Sie haben ein DANKE verdient.“

Wer sich als Mitarbeiter ausweisen oder einem anderen Merkmal – wie einer Uniform der Airline – zu erkennen gab, bekam das Dankeschön-Paket in Form eines „Ich bin ein Air-Berliner“-Jutebeutels mit einem 20€ Einkaufsgutschein für die Mall of Berlin. Auch von der

Insolvenz betroffene Reisende, die eine Buchung für einen Air Berlin Langstreckenflug ab Mitte September oder eine abgelehnte Stornierung vorzeigen konnten, durften sich über das Präsent als kleinen Ausgleich freuen.

„Ich war stets sehr stolz darauf für Air Berlin zu fliegen. Als Berliner war es mir eine Ehre den Namen unserer Stadt in die Welt zu tragen und ich fand es toll zu sehen, wie Berlin mit anderen spannenden Städten zusammengewachsen ist. Inwiefern andere Airlines das jetzt auch so übernehmen - we will see“, so Marcel W., Stewart von Air Berlin, der das Dankschön-Paket persönlich entgegen nahm. „Es tut gut zu sehen, dass die Berliner zu uns halten und erkennen wie schwierig die Lage für uns als Angestellte ist.“

Sebastian F., ein Start-Up Unternehmer aus Berlin: "Als Unternehmer hatten wir viel Hoffnung auf Air Berlin gelegt. Es ist wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, dass man schnell in andere Metropolen der Welt kommt. Die Lufthansa schien nie wirklich Interesse an Berlin zu haben und stärkt stattdessen München und Frankfurt. Aber die Entwicklung Berlins wird sich nicht aufhalten lassen."

Berlin, 7. September 2017

Pressekontakt:

Henner Mamane

Mobile +49 177 721 39 80

E-mail henner.mamane@ootb-thinkers.com